WERNER BAUMEISTER

GUT **ANGEZOGEN**

Schutztaschen von pull-over

Sie haben schon einen warmen Pullover für den Winter? Ich selbst habe schon so ein gutes Stück, aber mir fehlte noch eine sichere Hülle für meine schöne Flyingshop-Rhönlerche; denn das Einwickeln in ein altes Bettlaken sorgte immer wieder für größere Probleme beim Transport. Und wie wir alle wissen, passieren die meisten Beschädigungen an unseren Modellen beim Transport.

Da fiel mir ein, dass ganz in meiner Nähe, kaum 30 Fahrminuten von Stuttgart entfernt, im schönen und in Fliegerkreisen weithin bekannten Kirchheim/Teck, pull-over seinen Sitz hat. Der von Günter Simen vor 14 Jahren gegründete Betrieb hat, welch' eine Überraschung an dieser Stelle, nichts mit kuscheligen handgestrickten Körperwärmern zu tun, sondern mit Flächentaschen. Ich habe schon öfter dort was machen lassen und war bisher immer sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Und da pull-over erst vor kurzer Zeit in neue Räume umgezogen ist, wollen wir den Betrieb im Folgenden doch mal genauer vorstellen.

Markenzeichen Metallicblau

Das von Günter für die Schutztaschen verwendete Material ist immer Metallicblau, sein Markenzeichen. Die Taschen werden standardmäßig mit einem Band umnäht und es sind Griffe angenäht, die immer so sitzen, dass die Taschen auch korrekt ausgewogen sind. Hinzu kommen Bänder mit Clipverschlüssen, die die Taschen sicher verschließen.

Andere Hersteller verwenden hier häufig Klettband. Und etliche Modellflieger befürchten, dass die Clipverschlüsse sich womöglich bei Belastung in die Tragflächen darunter eindrücken könnten. Abgesehen davon, dass mir das noch nie passiert ist, obwohl ich in meinem Thule-Auto-Dachträger häufig viele Flächen und Rümpfe übereinander stapele, kann man die Taschen natürlich auch mit Klettbändern bestellen. Oder ganz ohne Verschluss, die Lasche wird dann einfach in die Tasche geschoben. Das hält ebenfalls einwandfrei.

Warum aber macht Günter nicht gerne Klettband als Verschluss an die Taschen? Er

Die Trageriemen sind so angebracht, dass der Rumpf ausgewogen ist. Sie führen um die ganze Tasche herum, so dass nicht der schützende Stoff selbst unter Last steht.

Grundsätzlich gibt es die Schutztaschen von pull-over in verschiedenen Materialien und natürlich jeder denkbaren Form, hier als Beispiel für verschiedene Rumpfformen.

Erst kürzlich ist Günter Simen mit pull-over umgezogen in die Lise-Meitner-Straße 16 in 73230 Kirchheim/Teck, direkt an der an der Autobahn A8 (Ausfahrt Kirchheim/Teck West) gelegen.

Das Markenzeichen von pull-over ist die metallicblaue Folie, die Günter Simen für seine Schutztaschen verwendet.

hat mehrere einleuchtende Gründe: Beim Annähen der Klettbänder verhakt sich oft der Nähfaden im Klettmaterial. Das macht das Arbeiten damit unangenehm und das Band hält dadurch oft unbemerkt nicht perfekt. Außerdem ermüden Klettverschlüsse nach einiger Zeit und halten dann nicht mehr sicher.

Alle Modelle, alles

Nun macht Günter aber nicht nur Flächentaschen, sondern er verpackt unsere Modelle rundherum, und zwar alle Arten von Modellen. Vom Segler über die Motormaschine bis zum Jet. Und mit rundherum ist gemeint, dass er selbstverständlich auch Rümpfe auf vielfältige Weise einpackt. Entweder wird nur die Kabinenhaube durch einen weichen Überzieher geschützt oder gleich der ganze Rumpf in eine rundherum geschlossene Tasche gesteckt. Natürlich werden auch Leitwerke verpackt und Flächenverbinder und Winglets sicher in Taschen, Köchern oder Fächern untergebracht, damit man alles zusammen hat und nichts vergisst.

Einzelanfertigung: Günter vermisst den Rumpf meiner Flyingshop-Rhönlerche (4,28 m Spannweite) und macht davon ein Schnittmuster. Ermittelt wird die Gesamtlänge und der Umfang des Rumpfes an mehreren Stellen. Vor allem natürlich dort, wo der Umfang größer oder kleiner wird. Die Tasche wird dann so ausgelegt, dass der Rumpf noch leicht hineinpasst, aber dennoch so gut wie möglich sitzt.

Manchmal überrascht uns beim Fliegen auch ein Regenschauer. Gut, dass die Schutztaschen – in Grenzen – wasserabweisend sind.

Auch die Flächen werden genau vermessen. Hier wird ebenfalls die exakte Länge festgehalten und dann die Flächentiefe an mehreren Stellen. Auch hier erfolgt wieder eine Maßzugabe, damit man die Flächen ohne Probleme einschieben kann.

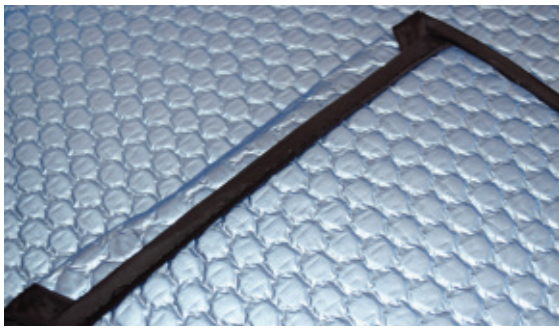
Die Schutztaschen entstehen mit einer modernen, computergesteuerten Profi-Nähmaschine.

Es muss nicht immer eine Einzelanfertigung sein. Denn pull-over hat jede Menge Schnittmuster auf Lager. Es lohnt sich also nachzufragen, ob das eigene Modell vielleicht schon darunter ist.

Die finale Arbeit an den Taschen, das Annähen der Tragegriffe, ist wieder Handarbeit. Das macht Günter in der Regel ganz am Schluss, damit die Griffe genau so sitzen, dass die Tasche am Tragepunkt ausgewogen ist.

Verschiedene Möglichkeit gibt's beim Verschluss der Flächentaschen. Die Clip-Lösung ist der Standard bei pull-over...

... wer möchte, kann freilich auch Klettbänder bestellen...



... oder ganz ohne Schließmechanismus, die Klappe wird dann einfach in die Tasche geschoben, wenn die Fläche verstaut ist.

Auch spezielle Sonderwünsche sind denkbar: Hier werden etwa die Flächenstreben und -verbinder in einer Zusatztasche untergebracht, die an der Leitwerkstasche befestigt ist.

So war meine Ka 4 Rhönlerche bisher verpackt, auch als ich bei pull-over ankam ...

... nach meinem Besuch sah die Sache ganz anders, nämlich so aus.

Bestellen, aber wie?

Dass diese Verpackungskunst nicht mit einer Standardmethode machbar ist, wird spätestens jetzt klar. Daher wird für jedes neue Modell ein eigenes Schnittmuster angefertigt. Bei pull-over lagern inzwischen hunderte fertige Schnittmuster. Es lohnt sich nachzufragen, ob das zu verpackende Lieblingsmodell bereits dabei ist. Andernfalls gibt es mehrere Möglichkeiten, zu einer maßgeschneiderten Verpackung zu kommen: Entweder fährt man wie ich einfach hin und bringt das eigene Modell mit. Günter misst dann alles aus und geht schnellstmöglich in die Fertigung. Das Ergebnis kann wieder abgeholt oder verschickt werden. Alternativ geht man auf die Homepage von pull-over und gibt dort nach einem vorliegenden Muster die nötigen Maße zur Fertigung an. Sonderwünsche kann man hier ebenfalls nennen. Und wenn es komplizierter wird, ruft man Günter einfach an oder tauscht zum Beispiel Handyfotos vom fraglichen Objekt aus.

Sofortservice

Mit vorheriger Absprache gibt es sogar den coolen Sofortservice. Modell abliefern, ein paar Stunden auf die nahe gelegene wunderschöne Schwäbische Alb zum Fliegen gehen oder einfach nur die herrliche Gegend kennenlernen. Und dann später alles wieder fix und fertig abholen. Das ist meine bevorzugte Methode und kann womöglich auch mal in eine Urlaubsreise einbezogen werden, die in der Nähe von Kirchheim/Teck vorbeikommt. Wobei ich die Teck den Segelfliegern unter uns nicht erklären muss. Wenn also mal wieder ein Pull-Over für Ihr Modell fällig ist. Günter steht bereit.

Kontakt | pull-over-products

Lise-Meitner-Straße 16
73230 Kirchheim/Teck
Tel.: 07021 482432
E-Mail: info@pull-over-products.com
Internet: www.pull-over-products.com